



Öffnungszeiten

Dienstag und Freitag 13 - 17 Uhr
Selbstpflücke im Juni/Juli nach Telefonauskunft

Deutenkofen erreichen Sie

aus Richtung München bzw. Deggendorf über die A92: Ausfahrt Nr. 14 Landshut-Nord. Geradeaus Richtung Altötting B299 (später Konrad-Adenauer-Straße); bei der 2. Ampel nach der 2. Isarbrücke links in die Niedermayerstraße (St 2045) abbiegen. An der Ampel nach der Sparkassen-Arena rechts abbiegen. Dem Straßenverlauf bis Adlkofen folgen, dort Beschilderung zum Lehrbetrieb beachten;

aus Richtung Rosenheim über die B15: In Landshut nach der ersten Ampel rechts in die Neue Bergstraße Richtung Altötting B299 abbiegen. Dem Straßenverlauf ca. 2 km bis Ortsende Landshut folgen, nach weiteren 2 km an der Kreuzung links in die B299 einbiegen. Am Ortsschild Landshut 1. Ampel rechts in die Niedermayerstraße (St 2045) abbiegen. Weiter wie aus Richtung München/Deggendorf;

aus Richtung Regensburg über die A93 und B299: Vor Altdorf an der Anschlussstelle Nr. 13 Altdorf auf die A92 Richtung Deggendorf. Weiter wie aus Richtung München/Deggendorf.



Lehr- und Beispielsbetrieb für Obstbau Deutenkofen



Lehr- und Beispielsbetrieb für Obstbau Deutenkofen
Blumberger Str. 1, 84166 Adlkofen
Tel. 08707 205, Fax 08707 932096
E-Mail: mail@obstbau-deutenkofen.de
www.obstbau-deutenkofen.de



Eine Einrichtung des
BEZIRKS NIEDERBAYERN

Lehr- und Beispielsbetrieb für Obstbau Deutenkofen

Der Lehr- und Beispielsbetrieb für Obstbau Deutenkofen ist eine Einrichtung des Bezirks Niederbayern, die dem Agrarbildungszentrum Landshut-Schönbrunn angegliedert ist. Seit 1950 wird in der rund sieben Kilometer südöstlich von Landshut gelegenen Institution Intensivobstbau betrieben. Verschiedene Versuchsfragen in Kern-, Stein- und Beerenobstanbau werden in Zusammenarbeit mit anderen Einrichtungen bearbeitet. Obstbauliche Spezialitäten sind in einem kleinen Lehrgarten zusammengefasst. Vor allem Obst- und Gartenbauvereine nutzen die Gelegenheit, den Betrieb in einer etwa zweistündigen Führung kennenzulernen. Beliebte Veranstaltungen sind außerdem das jährlich im Mai stattfindende Blütenfest und die Obstsortenausstellung im Herbst.



Lehrveranstaltungen

Neben verschiedenen maßgeschneiderten Seminaren für Verbände und Institutionen bietet der Lehr- und Beispielsbetrieb diverse „Deutenkofener Obstbautage“ als öffentliche Kurse an. Behandelt werden Themen wie Obstbaumschnitt und -veredelung, Anbauformen und Sortenwahl im Hausgarten, Krankheitserkennung und -vorbeugung, aber auch Gemüseanbau im Hobbybereich oder die Behandlung von Ziergehölzen. Programme über die Kurse in Deutenkofen erscheinen jeweils ab Ende Oktober für das kommende Jahr.



Obstbau und Vermarktung

In Deutenkofen werden derzeit 13 einheimische Obstkulturen – Apfel, Birne, Quitte, Süß- und Sauerkirsche, Zwetschge, Erdbeere, Himbeere, Brombeere, Heidelbeere, Stachelbeere, Johannisbeere, Tafeltraube – in über 550 Sorten kultiviert. Die Erzeugnisse werden größtenteils ab Hof vermarktet und die im Anbau gewonnenen Erfahrungen an rund 30 Kurstagen an Obstbau-Interessierte weitergegeben. In der betriebseigenen Brennerei wird ausschließlich Obst aus dem Lehr- und Beispielsbetrieb verarbeitet; 25 verschiedene Obstbrände und Liköre werden dort hergestellt. Außerdem erfreuen sich Apfelsaft, verschiedene Obstmischsäfte und Trockenobst aus Deutenkofen zunehmender Beliebtheit.

